

Seite drucken

Suche  
Suchbegriff...

Internet

- Aktuelles
- Dienstpläne
- Fort- / Weiterbildung
- Information / Formulare
- Intern
- AIM von A-Z
- Anästhesiologie
- Airway-Management
- Blutprodukte
- Behandlungspfade
- Geburtshilfe
- Kinderanästhesie
- Maligne Hyperthermie
- Narkoseprotokoll
- PONV
- Prämedikation
- Regionalanästhesie
- Intensivmedizin
- Information
- Notfallmedizin
- Sharepoint-Bibliothek
- SimulationszentrumVS
- Vordrucke/Vorlagen
- Zentraler Notruf

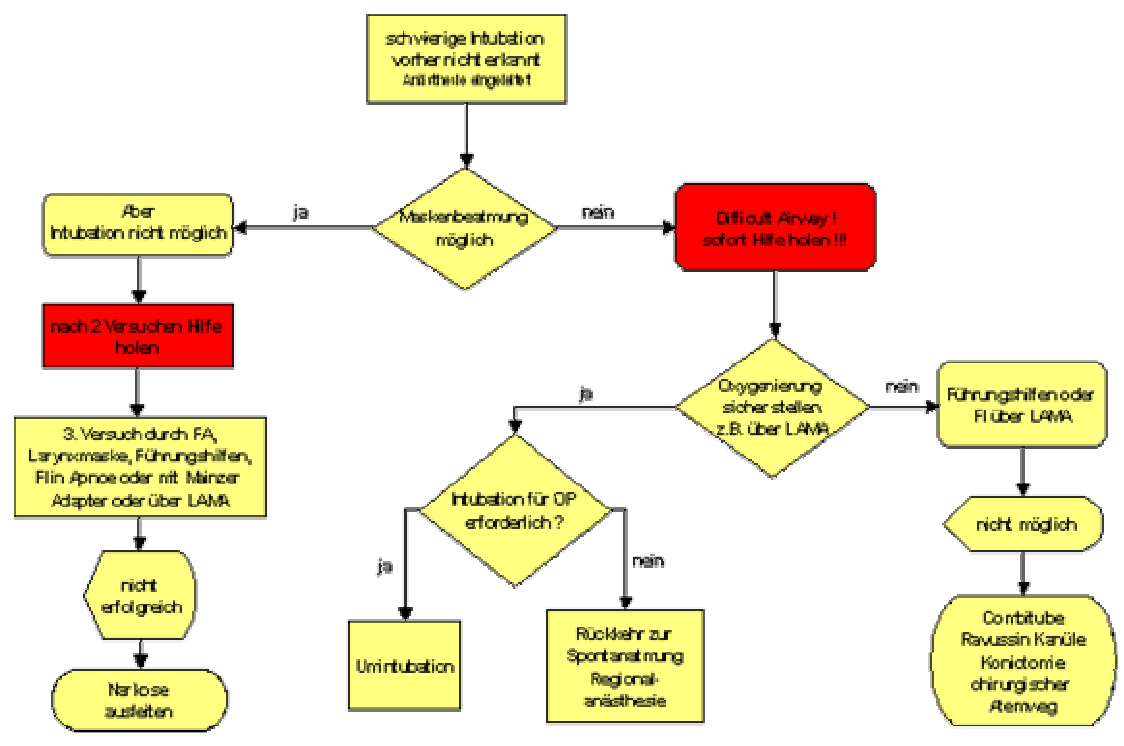
- Aktuelle Informationen
- Arbeitsgruppen / Arbeitskreise
- Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin
- Behandlungszentren
- Betriebsrat
- Bettenmanagement
- Bibliothek
- Bildergalerie
- Brandschutz
- Endoskopie
- Ethik-Komitee
- Ernährungs- und Diätberatung / Küchen
- Hauswirtschaft informiert
- Informationsmaterial
- Krankenhaus-Hygiene
- Klinische Fortbildung
- Klinikneubau
- Umzug/Betrieb Neubau
- Leitbild im Klinikum
- Medizincontrolling
- Medizintechnik
- Mitternachtsstatistik
- Notarzt / Dienstplan
- Organspende
- Onkologischer Schwerpunkt (OSP)
- Personaleinsatzplanung / Webclient
- PJ-Angelegenheiten
- Seelsorge
- Sozialdienst
- Stellenangebote
- Telefonbuch
- Transfusionsmedizin
- Veranstaltungen

Sie sind hier: [Startseite](#) >> [Kliniken und Institute](#) >> [Anästhesiologie u. Intensivmedizin](#) >> [Intern](#) >> [Anästhesiologie](#) >> Airway-Management

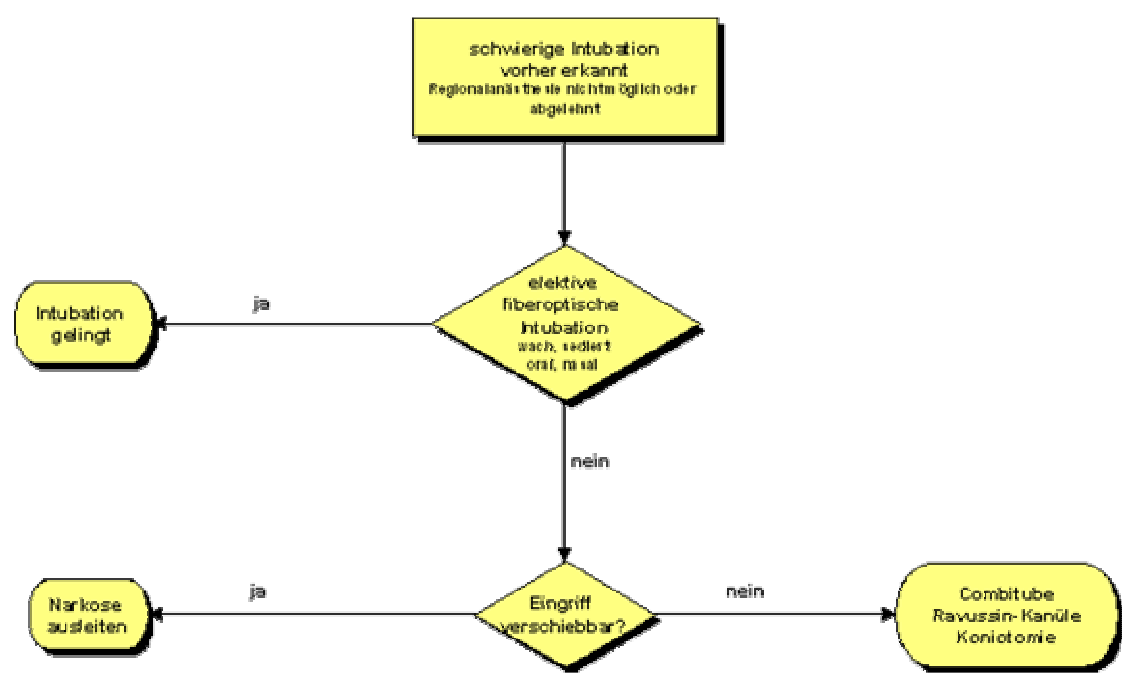
## Airway-Management

- [Algorithmus unbekannt schwierige Intubation](#)
- [Algorithmus bekannte schwierige Intubation](#)
- [Aintree-Katheter](#)

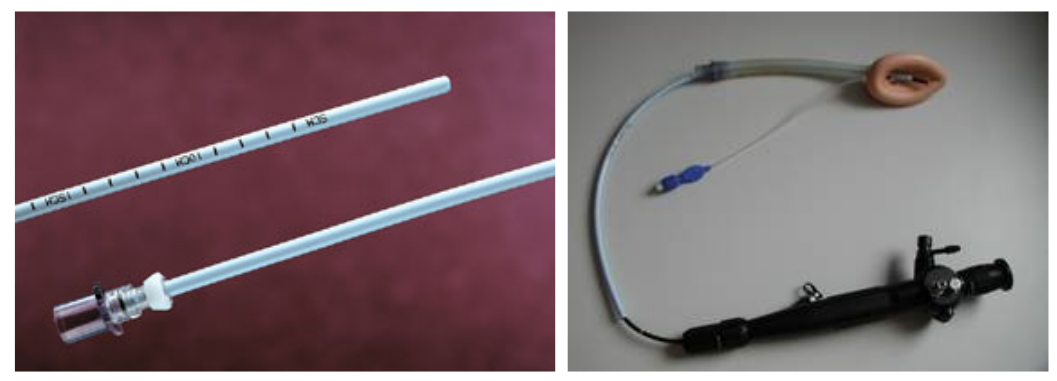
Algorithmus unbekannt schwierige Intubation



Algorithmus bekannte schwierige Intubation



Aintree-Katheter



- 📏 Länge: 56 cm
- 📏 Innendurchmesser: 4,8 mm (passt für die „dünnen“ Bronchoskope (mit Silikon))
- 📏 Verwendbare Tuben: ID 7 mm und größer

1. Der Aintree-Katheter dient als Intubationshilfe beim schwierigen Atemweg, der mit einer Larynxmaske primär gesichert wurde.
2. Es erfolgt das Auffädeln des Aintree-Katheters über das mit Silikon vorbehandelte Intubationsbronchoskop (dünn).
3. Danach wird der Aintree-Katheter mit Hilfe des Bronchoskops durch die Larynxmaske geführt.
4. Nach dem Durchtreten durch die Larynxmaske wird unmittelbar der Blick auf die Stimmritze sichtbar. Der Aintree-Katheter wird tracheal platziert.
5. Das Bronchoskop und die Larynxmaske werden unter Belassen des Aintree-Katheters entfernt. Es kann über die

